

IHRE Zeitung
für München!



Die meisten Leser,
die höchste Auflage
und die meisten
lokalen Anzeigen!

SCHLAGZEILEN

Geburtenrate in München steigt Seite 2

Neuigkeiten aus dem OEZ ab Seite 19

Neuer Radplan vorgestellt Seite 27



DIESE WOCHE

■ **Lokal & Aktuell**
Großes Angebot: Bunter Flohmarkt
im Kulturhaus Milbertshofen Seite 3

■ **Kirche & Gesellschaft**
»Gedächtnis und Bewegung«:
Aktionstag im Service-Zentrum Seite 2

■ **Veranstaltungen**
Tag gegen den Schlaganfall:
Selbsthilfegruppe klärt auf Seite 6

Drei auf einen Streich

Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule zwischen Kunst, Computer und Natur

■ **Hasenberg!** Unter dem Motto »Kunstwerk Zukunft – Gestalte gemeinsam selbst!« startet die Frauen-Computer-Schule an der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule im Hasenberg das Projekt »Creativity counts!«. Im laufenden zweiten Schulhalbjahr haben rund 20 Schüler der siebten bis zehnten Klassen, die sich für das Projekt beworben haben, die Möglichkeit, kostenlos gleichzeitig in drei Bereichen – EDV, Kunst und Sprache – außerhalb der regulären Schulzeit kreative Fähigkeiten zu erwerben und auszubauen.

Im Rahmen einer zweitägigen Kunstaktion im Freien am Münchner Isarnordufer, Höhe St. Emmeram, Oberföhringer Wehr, mit der Künstlerin Karin Bergdolt, setzen sich die Schüler in dieser Woche in der Natur mit dem Thema »Zukunft« auseinander. »Das kann schon fünf oder sechs Quadratmeter groß werden«, so Bergdolt über den möglichen Ausgang der Aktion. Fest steht dabei noch gar nichts, denn »die Schüler selbst entwickeln ihre Ideen und verwirklichen sie dann auch«. Auf diese Weise entsteht ein vergängliches Kunstwerk aus natürlichen Materialien,



Schaufeln für die Kunst: Bereits auf der BUGA entstand ein »Land-Art«-Projekt, wie es sich jetzt die Hasenbergler Schüler vorgenommen haben. Foto: K. Bergdolt

»Land-Art«. »Das fertige Kunstwerk wird dann aus bestimmten Perspektiven fotografiert und später am Computer weiter bearbeitet.«

Genau dort setzt der zweite Teil der Kreativitäts-Aktion an. Die Frauen-Computer-Schule vermittelt den ganzen Mai über in 18 Unterrichtsstunden an der Willy-Brandt-Gesamtschule den Schülern die nötigen graphischen Kenntnisse am PC. »So kann das in der Natur Erleb-

te und Erfahrene am PC in Form eines »Kunstwerk-Zukunft«-Plakates umgesetzt werden«, so Projektkoordinatorin Nicola Hengst-Gohlke. Dafür opfern die Schüler sogar ihre Freizeit, schließlich finden die Computerkurse außerhalb der Unterrichtsstunden und sogar an zwei Samstagen statt.

Bei einer Abschlusspräsentation Ende Juni werden die Jugendlichen ihr Projekt und das Plakat in der Schule vorstellen. Über den Kontakt

zur Mädchenbeauftragten der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule, Edith Schöller, kam das Projekt an die Schule. Die Leiterin der Kunstfachschaft, Silvia Wienefoet, betreut gemeinsam mit dem Schulleiter, Hermann Aulinger, an der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule das Projekt.

Ziel ist es, neben der Vermittlung von EDV-Programm-Funktionen auch das anschauliche Denken zu fördern und die Fantasie anzuregen. Unterstützt wird das Projekt durch LOS – Lokales Kapital für soziale Zwecke – ein Modellvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds. gf



Eine Sache der Perspektive: Nach der Kunstaktion im Freien müssen die Teilnehmer auch am Computer kreativ werden. Foto: albrecht haan